



Aktenzeichen: GR V 2008  
Bearbeiter: Weber

Donnerstag, 23. Oktober 2008

## PROTOKOLL

### ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

AM DONNERSTAG DEM 23. OKTOBER 2008  
im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,  
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 0.30 Uhr

#### Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen  
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea  
GR Wasinger Angelika

Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GGR NR Hannes Weninger  
GR Prochaska Brigitta  
GR Szirota Christine  
GGR Dr. Seiringer Johannes

GGR Ing. Buchner Leopold  
GGR Michaela Vogl  
GR Kurz Josef Jun.  
GR Ing. Mag. Lechner Peter

GR Renkin Franz  
GR Dr. Willvonseder Gerhard  
GR Graf Herbert

GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Entschuldigt abwesend waren: GR Ing. Mag. Seiter Johannes, GR Riebniger Wolfgang GR Klicpera Ingrid  
Verspätet: GR Wasinger Angelika ab Top 3, 20.30 Uhr

Vorsitzender: **Bürgermeister Krammer Eugen**  
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

#### A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2008-06-11
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2008-06-27
3. Bericht Bürgermeister
4. Vergabe Gemeindewohnung Schillerstrasse 2
5. Kostenergänzungsbeschluss Kiga2
6. Kostenergänzungsbeschluss Stellplätze Kiga2
7. Bericht Prüfungsausschuss vom 18. Juni 2008
8. NVA 2008
9. Absichtserklärung Teilnahme VIA SUM
10. Neue Statuten ARGE Krottenbach
11. Entsendung Vertreter Schulen
12. Resolution Sicherheit in den Gemeinden
13. Checkliste Perlhofvertrag: Entscheidung Sportplatz
14. Anschaffung LKW Bauhof. Kostenrechnung.
15. Antrag ÖVP Subventionierung Alarmanlagen
16. „Tunnelvertrag“ Fröstl
17. 5. Änderung Flächenwidmungsplan
18. 5. Änderung Bebauungsplan
19. Übernahme Teilfläche Grst. 736/2 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup>
20. Abtretungsvertrag Grst. 126/15 (Artner-Schöny)
21. Abtretungsvertrag Grst. 134/11
22. Indirekteinleiterverträge

#### B. Nicht öffentlicher Teil:

23. Personalangelegenheit 4137 Dienstvertrag (19 WoSt)
24. Personalangelegenheit 4008 Dienstvertrag WoSt 30

Herr Bürgermeister Eugen Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung um die Punkte Angelobung Frau Brigitta Prochaska als Gemeinderätin, Ergänzungswahlen Ausschüsse 1, 3 und 6 zu erweitern.

Begründung: GR Ernst Grasnek hat sein Mandat erst nach Aussenden der Kurrende niedergelegt.

Um Zuerkennung der Dringlichkeit wird ersucht.

Abstimmung: Einstimmig.

Zuweisung zu TOP 1a bis 1d

Die Fraktionsführer der Grünen, ÖVP und SPÖ stellen den Dringlichkeitsantrag  
lt. **BEILAGE A.**

Um Zuerkennung der Dringlichkeit wird ersucht.

Abstimmung: Einstimmig.

Zuweisung zu TOP 4, Top 4 der Kurrende wird zu Top 25 im nicht öffentlichen Teil.

### **1a Angelobung Frau Brigitta Prochaska als Gemeinderätin**

Herr Ernst Grasnek hat sein Gemeinderatsmandat mit Rechtswirksamkeit 23.10.2008 zurückgelegt.

Angelobung Frau Brigitta Prochaska im Gemeinderat:

§ 97

Gelöbnis

"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gießhübl nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Frau Brigitta Prochaska wird von Herrn Bürgermeister Krammer als Gemeinderätin angelobt.

Die Fraktionssprecher danken dem ausgeschiedenen GR Ernst Grasnek für sein Engagement im Gemeinderat.

### **1b Ergänzungswahl Ausschuss 1**

- Wahlvorschlag SPÖ für Nachbesetzung Ausschuss 1: Frau GR Brigitta Prochaska

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Brigitta Prochaska 15 Stimmzettel

Herr Bgm Krammer fragt Frau GR Brigitta Prochaska, ob sie die Wahl annimmt.

Frau GR Brigitta Prochaska I nimmt die Wahl an.

### **1c Ergänzungswahl Ausschuss 3**

- Wahlvorschlag SPÖ für Nachbesetzung Ausschuss 3: Frau GR Brigitta Prochaska

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Brigitta Prochaska 15 Stimmzettel

Herr Bgm Krammer fragt Frau GR Brigitta Prochaska, ob sie die Wahl annimmt.  
Frau GR Brigitta Prochaska I nimmt die Wahl an.

### **1d Ergänzungswahl Ausschuss 6**

- Wahlvorschlag SPÖ für Nachbesetzung Ausschuss 6: Frau GR Brigitta Prochaska

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Brigitta Prochaska  
15 Stimmzettel

Herr Bgm Krammer fragt Frau GR Brigitta Prochaska, ob sie die Wahl annimmt.  
Frau GR Brigitta Prochaska nimmt die Wahl an.

#### **1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 11.06.2008**

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

#### **2. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 27.06.2008**

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

#### **3. Bericht Bürgermeister**

##### **Treibstoffdiebstähle**

In der Nacht vom 2. auf 3. Dezember 2008 wurden bei einem Gemeindefahrzeug 200 Liter Diesel abgezapft. Ein weiteres Fahrzeug wurde aufgebrochen und Werkzeuge im Wert von ca. 1.100 € wurden entwendet.

##### **Zukünftige Terminfestlegungen für GR und GV**

Der bereits festgelegte GR-Termin 02.09. wurde verschoben, da 2 von 3 GGR der SPÖ diesen Termin nicht einhalten konnten. Der Ersatztermin 09.09. konnte von beiden GGR der ÖVP nicht wahrgenommen werden. Der weitere Ersatztermin 07.09. war wiederum für 2 der 3 GGR der SPÖ nicht haltbar, deshalb wurde eine schriftliche Abfrage durchgeführt.

Die Wochentagsabendtermine von Montag bis Donnerstag sind für Berufstätige nur mit Schwierigkeiten wahrzunehmen. Dr. Klicpera schlägt den Termin Freitagabend als zukünftigen GR-Termin vor.

Angesichts der Tatsache von 4, max. 5 GR-Terminen pro Jahr scheint diese Einschränkung des privaten Wochenendes akzeptabel.

Die GV-Termine (kleinerer Teilnehmerkreis) scheinen bisher kein Problem zu sein.

##### **Güterweg zum Weingut Josef Wasinger**

Einige Anrainer der Hauptstraße 134 und 136 haben sich an mich gewandt, um die für sie belästigende (Staub, Lärm, Scheinwerfer) Zufahrtsituation zu verbessern. Nach einem Gespräch mit allen Beteiligten und der Familie Wasinger wurde in einer privaten, gemeinsamen Sitzung am Gemeindeamt eine Lösung erarbeitet, welche alle Beteiligten zufrieden stellen würde. Dazu ist der Verkauf eines rund 350 m<sup>2</sup> großen, im Gemeindebesitz befindlichen Grünlandes an die Anrainer notwendig, um den Güterweg in größerem Abstand von den Häusern zu führen. Eine Kostenübernahme der Anlage und Asphaltierung des zu verlegenden Weges wurde durch beide Gruppen (Anrainer + Wasinger) zugesagt.

Das Projekt wurde im Ausschuß 4 (Wohnen, Straßenbau und Liegenschaften) behandelt und mehrheitlich empfohlen, im nächsten GV werden die finanziellen Teile des Projekts besprochen.

##### **Grababdeckungen für heimgefallene Gräber**

Sämtliche heimgefallenen und neuangelegten Gemeindegräber wurden mit unterlegter Plastikplane und Riesel „unkrautsicher“ abgedeckt.

## **Neue Ankündigungstafeln (A1-Ständer) für Gemeindeveranstaltungen und Informationen der Gemeinde**

Da die bisher eingesetzten (preisgünstigen und filigranen) Alu-Ständer entweder absichtlich beschädigt oder durch „Windflug“ irreparabel wurden, hat die Gemeinde als Ersatzbeschaffung 10 massive Eisenblechständer mit (unverwechselbarer) Logo-Blende gekauft.

## **Im Ausschuß 6 sind folgende Themen laut Empfehlung des Gemeindevorstandes anlässlich der nächsten Sitzung zu behandeln:**

Aufstellung von permanenten Werbetafeln vis a vis Billa (DI. Seywerth)

Anbringung von Hinweistafeln

Ansuchen um temporäre Aufstellung einer Info- und Verkaufstafel (SEESTE)

Ansuchen um temporäre Aufstellung einer Verkaufstafel (RE/MAX)

Ansuchen um temporäre Aufstellung einer Verkaufstafel (DF Immo)

## **Pflanzwerkstatt auf der Kuhheide**

Am 15.10. fand unter Leitung des NÖ Spielplatzbüros eine Pflanzwerkstatt beim Parkplatz Kuhheide statt. 25 Schulkinder haben mit Begeisterung daran teilgenommen.

## **„Gerüchte“ um mögliche Ausweitung des Bauvorhabens Hödl**

Darüber wird im Punkt 17 (Änderung FWP) und Punkt 18 (Änderung BBP) berichtet

## **Elterninitiative für jugendgerechte Spielanlagen am Perlhof**

Beim Sprechtag am 17.09. haben Frau Sulzer Michaela und Herr Scheiber Gerald (Buchwiesergasse 10) als Vertreter der (parteionabhängigen) Elterninitiative das Projekt vorgestellt und wollen Lösungsvorschläge mit interessierten Jugendlichen und Eltern diskutieren. Die SEESTE Bau AG hat als letztgültigen Termin für die Vorlage des Projekts den 15.12.2008 genannt, das Gemeindeamt wird Frau Sulzer und Herrn Scheiber bei der Organisation des Treffens und der Ausarbeitung des Projektes unterstützen.

## **Bürgerversammlung mit Diskussion zur Situation A 21**

Die Gemeinden Brunn am Gebirge, Gießhübl und Perchtoldsdorf haben zur Bürgerversammlung mit Diskussion am 10. Oktober um 18:30 Uhr in Perchtoldsdorf geladen.

Im Beisein der BürgermeisterInnen der drei Gemeinden, Bgmin. Helga Markowitsch, Bgm. Eugen Krammer und LA Bgm. Martin Schuster sowie VertreterInnen der ASFINAG, der Bezirkshauptmannschaft und der Polizei erfolgte eine Darstellung der Situation und der möglichen Maßnahmen für die BürgerInnen der drei Gemeinden. Ebenfalls eingeladen werden die jeweils beheimateten Bürgerinitiativen, welche ihre Standpunkte vorgetragen haben. Am 27.10. findet ein Folgegespräch zwischen den Bürgermeistern und anschließend mit den Vertretern der Bürgerinitiativen statt. Dabei werden die kurzfristigen und längerfristigen, terminlich zum Teil divergierenden Ziele abgestimmt und die nächsten Schritte festgelegt. Während die Einhaltung und Pönalisierung der (in Form zweier jeweils 3-teiliger Radarketten) bereits seit langem vorgeschriebenen 80 km/h von den Bürgermeistern im Alleingang erfolgreich bewältigbar ist, sind eine Einhausung und ähnlich kostenintensive Varianten nur mit massiver Unterstützung der NÖ LReg. und der zuständigen Bundesministerien vorstellbar. Am 30.10. 2008 findet eine Gemeindeveranstaltung zum Thema Verkehr und Gesundheit statt.

## **Status Musikschule im Lokal Schlecker**

Laut Akkustikgutachten lässt sich das Lokal als Musikschule (1 großer Saal, 3 mittlere Räume, Empfangsraum, Büro, Lager) ausgestalten, nach einer Bedarfsanalyse am 24.10. (Krammer, Vogl, martin Weber) liegen am 10.11. bei der nächsten Besprechung die Kostenvoranschläge auf.

**Anfragen:**

GR Renkin:

Die Schutzengelaktion hat nicht oder weniger wie in den letzten Jahre stattgefunden, stattdessen wurde von der SPÖ NÖ Plakate aufgestellt.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass dieses Jahr anscheinend keine Unterlagen übersendet wurden.

GR Termine am Freitag wären sehr ungünstig.

Neue Musikschulförderung hat bei den Eltern Unklarheit hervorgerufen. Es wurde von der Musikschule auf den Formularen falsche Fördersätze weitergegeben und auch vom Gemeindeamt nicht ausreichend informiert. Die Förderungen werden erst im Oktober des Folgejahres ausbezahlt.

Anregung: die Förderungen sollten schneller ausbezahlen. Es sollte gemeinsam in der Fördergruppe dafür eine Lösung gefunden werden. GR Weninger schlägt vor, in der Musikschule Infoblätter über die Gemeindesubvention aufzulegen.

GGR Seiringer:

Auf dem Fußballplatz sollte das Netz neu, engmaschiger gemacht werden. Es besteht Verletzungsgefahr.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass eine Überprüfung in dieser Richtung demnächst stattfinden wird.

GR Graf:

In der NÖN war eine Ankündigung, Bäckerei Auer soll in Musikschule umgebaut werden.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass diese Ankündigung in keinster Weise zutreffend sei.

Warum bezog Gießhübl nicht das Wasser vom Triestingtaler Wasserleitungsverband?

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Situation mehrfach untersucht wurde, aber die Investitionen für die erforderlichen technischen Einrichtungen (Pumpen, Leitungen) wären so hoch gewesen, dass keine Ersparnis im Verkaufspreis möglich gewesen wäre.

Der Gemeinderat soll eine Resolution beschließen, dass im Spital Mödling keine Abteilungen geschlossen werden.

Dafür sollten weitere Informationen über die tatsächliche Situation eingeholt werden.

GR Weninger wird ersucht einen Resolutionstext vorzubereiten.

Wird der Gemeinderat vom Gießhübl Aktiv geführt, wie in einer Zeitung von Hrn. Bgm Krammer publiziert wurde?

Hr. Bgm. Krammer bedauert dass diese Formulierung falsch gedeutet werden könnte.

Bei der Müllsammelinsel neben dem Gemeindeamt ist das Gefälle so hergestellt worden, dass das Regenwasser nicht heraus rinnen kann, im Winter besteht Unfallgefahr.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass ein Belag im richtigen Niveau aufgebracht werden wird.

Wurden die Anrainer in der Perlhofgasse über die Möglichkeit einen Anschluss an die Brunnenleitung zu bekommen informiert?

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass, da bis zur Alleegasse der Wasserdruck so gering ist, keine Anrainer informiert wurden.

Bergwerk Marienhöhe: Ein Gutachter schreibt, dass auf Gemeindegebiet Gießhübl ein Restrisiko vorhanden ist.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die verfüllten Mengen und die Bohrungen in der Buchwiesergasse haben gezeigt, dass keine Hohlräume vorhanden sind.

Werden die Bebauungshöhen im Projekt Ecke Gießhüblerstraße/ Urlaubskreuzstraße eingehalten?

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Gebäudehöhe eingehalten plankonform einzuhalten ist und dass die Ausführung überprüft wird.

Vogl:

Wiederherstellung Festwiese ist nördlich des Kubajad ist noch nicht geschehen.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Fa. Seeste aufgefordert wird, das sofort zu erledigen.

G-Card: Die Fahrten ohne G-Card kosten mehr als die Summe des Fahrgastanteiles und der Gemeindesubvention.

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Taxiunternehmer per Einschreiben von der Gemeinde informiert werden.

Was tut sich mit dem Gasthaus Maximilian?

Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass es bereits interessiert Gastronomen gibt.

#### **4. Vergabe Gemeindewohnung Schillerstrasse 2**

Wird in den nicht öffentlichen Teil, Top 25 verschoben.

#### **Top 4 wird durch den Dringlichkeitsantrag Klicpera ersetzt.**

Die FPÖ tritt dem Antrag laut **BEILAGE A** mit Zustimmung des Gemeinderates bei.

Der Gemeindevorstand soll sich mit der Thematik beschäftigt, die FPÖ soll mit eingebunden werden. Diese Thematik soll in einer Klausur behandelt werden. Die Klausur soll vorbereitet werden

Abstimmung: Einstimmig

Ein Gremium aus allen Fraktionsführern und dem AL sollen die Klausur vorbereiten.

#### **5. Kostenergänzungsbeschluss Kindergarten 2**

Der Gemeinderat beschließt die Gesamtkosten (abzüglich Skonto) für den neuen Kindergarten mit EUR 383.553,24 exkl. MWSt. neu. Die Förderungen durch das Land NÖ sind nicht abgezogen und betragen voraussichtlich EUR 135.000

Abstimmung:

Zustimmung Krammer, Szirota, Prochaska, Kurz, Klicpera, Wilvonseder, Moser-Riebinger, Weninger, Buchner

Gegenstimmen: Seiringer, Neumüller

Enthaltungen: Graf, Lechner, Renkin, Vogl, Wasinger

Beschluss angenommen.

#### **6. Kostenergänzungsbeschluss Stellplätze Kindergarten 2**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

## **7. Bericht Prüfungsausschuss vom 18. Juni 2008**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 18. Juni 2008 zur Kenntnis.

## **8. NVA 2008**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

## **9. Absichtserklärung VIA SUM**

Der Gemeinderat beschließt aktiv an VIA SUM (überregionale Zusammenarbeit von Gemeinden) mitzuwirken und eine diesbezügliche Absichtserklärung zu unterfertigen.

Beschluss: Einstimmig

## **10. Neue Statuten ARGE Krottenbach**

Der Gemeinderat beschließt die geänderten Statuten der ARGE Krottenbach anzunehmen. (Verlängerung um 2 Jahre laut Beilage B)

Beschluss: Einstimmig

## **11. Entsendung Vertreter Schulen**

Aufgrund der Bestimmungen des NÖ. Pflichtschulgesetzes in Verbindung mit der Verordnung der. NÖ. Landesregierung, LGBL 5000/20, ist für die Marktgemeinde Maria Enzersdorf, die Marktgemeinde Brunn am Gebirge und die Gemeinde Gießhübl eine Volksschulgemeinde zu bilden.

Die Anzahl der stimmberechtigten Vertreter der Sitzgemeinde (Maria Enzersdorf), Brunn am Gebirge und Gießhübl ist nach der durchschnittlichen Schülerzahl der letzten drei Jahre zu errechnen. Aus dieser Berechnung ergibt sich, dass insgesamt 13 Vertreter zu nominieren sind, wovon 6 aus der Sitzgemeinde Maria Enzersdorf zu bestellen sind (7 Vertreter aus den verbandsangehörigen Mitgliedsgemeinden: + 6 Vertreter aus Brunn am Gebirge + 1 aus Gießhübl).

Aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge wird die Wahl durchgeführt.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer wird einstimmig zum Vertreter gewählt.

Anzumerken ist, dass die Umsetzung dieses Beschlusses voraussetzt, dass seitens des Landes NÖ der neue Schulsprengel bestehend aus Maria Enzersdorf, Brunn am Gebirge und Gießhübl mit Wirksamkeit 01.09.2009 (Beginn Schuljahr 2008/2009) mittels Verordnung bewilligt wird. Solange diese Verordnung nicht erlassen ist, gelten weiterhin die Regelungen für die Schulgemeinde Maria Enzersdorf & Gießhübl.

## **12. Resolution Sicherheit in den Gemeinden**

Der Gemeinderat erlässt eine Resolution laut Beilage C (Sicherheit in den Gemeinden).

Beschluss:

Zustimmung: Krammer, Szirta, Prochaska, Kurz, Klicpera, Wilvonseder, Moser-Riebniger, Weninger, Buchner, Seiringer, Neumüller, Graf, Lechner, Vogl, Wasinger

Enthaltungen: Renkin,

Beschluss angenommen.

## **13. Checkliste Perlhof Vertrag. Entscheidung Sportplatz**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

## **14. Anschaffung LKW Bauhof (Kostenrechnung)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

## **15. Antrag ÖVP Subventionierung Alarmanlagen**

Die ÖVP stellt den Antrag laut Beilage D.

Hr. Graf regt an, private Überwachungsdienste in Gießhübl einzusetzen. Dies steht aber im Gegensatz zu der unter top 12 beschlossenen Resolution.

Der Antrag wird an den Subventionsausschuss verwiesen, der diese Thematik bearbeiten soll.

Abstimmung: Einstimmig

### **16. „Tunnelvertrag“ Fröstl**

Der Bürgermeister berichtet über eine Vereinbarung (Servitutsvertrag Beilage E) mit Herrn Fröstl. Ziel dieser Vereinbarung ist es die Errichtung eines Tunnels oder einer Zufahrt zu einem Tunnel auf dem Grundstück jetzt und in Zukunft unmöglich zu machen. Der Vertrag wird von einem Rechtsanwalt im Auftrag der Gemeinde geprüft und danach dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **17. 5. Änderung Flächenwidmungsplan**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

### **18. 5. Änderung Bebauungsplan**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

### **19. Übernahme Teilfläche Grst. 736/2**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme einer Teilfläche von 3 m2 in das öffentliche Gut des Grundstückes 736/2, Hagenauertalstraße 65, ***vorbehaltlich der Unterfertigung der beiden Vertragsparteien.***

Beschluss: Einstimmig

### **20. Abtretungsvertrag Grst. 126/15**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

### **21. Abtretungsvertrag Grst. 134/11**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

### **22. Indirekteinleiterverträge**

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Indirekteinleiterverträge.

Beschluss: Einstimmig

Die Gemeinderatssitzung wird um 0.30 Uhr geschlossen.

---

## **Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung**

am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat ÖVP

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat SPÖ

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat Grüne

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat FPÖ

### **Beilagen:**

- Beilage A Dringlichkeitsantrag Die Fraktionsführer der Grünen, ÖVP und SPÖ
- Beilage B Statuten ARGE Krottenbach
- Beilage C Resolution Sicherheit in den Gemeinden
- Beilage D Antrag ÖVP
- Beilage E Vertragsentwurf Fröstl

Nicht öffentlich:

- Beilage F Änderung Dienstvertrag 4137
- Beilage G Änderung Dienstvertrag 4008